

Smoluchowski-Warburg-Preis 2019 der DPG für den Augsburger Physiker Peter Hänggi

Auch eine chinesische Ehrenprofessur darf der zehnfache Ehrendoktor zu seinen neuesten Auszeichnungen zählen



Augsburg/IA-NIM/KPP – Professor Dr. Dr. h. c. mult. Peter Hänggi ist seit 1986 Inhaber des Lehrstuhls für Theoretische Physik I an der Universität Augsburg und seit deren Einrichtung auch Mitglied der Nano Systems Initiative Munich (NIM). Erst im Frühjahr 2018 von der European Academy of Science mit der Blaise-Pascal-Medaille für Physik ausgezeichnet, wird Hänggi für seine wissenschaftlichen Verdienste jetzt auch mit der Smoluchowski-Warburg-Medaille der Deutschen Physikalischen Gesellschaft geehrt. Diese Auszeichnung wird gemeinsam von der DPG und der Polnischen Physikalischen Gesellschaft alle zwei Jahre alternierend an einen deutschen und einen polnischen Physiker für herausragende Beiträge zur reinen oder angewandten Physik verliehen.

BU: Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Hänggi. © Universität Augsburg/Fotostelle

Hänggis Forschungserfolge, die in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten bereits mit einer enormen Fülle an nationalen und internationalen Auszeichnungen gewürdigt wurden, beziehen sich u. a. auf die Stochastische Resonanz, auf Brown'sche Motoren, auf die Thermodynamik und auf verschiedene Transportprozesse wie die Diffusion. Dementsprechend erhält Hänggi jetzt auch den Smoluchowski-Warburg-Preis 2019 "in Anerkennung seiner bahnbrechenden und dauerhaften Beiträge zur nutzbringenden Rolle von Fluktuationen in der statistischen Mechanik sowohl im Gleichgewicht als auch außerhalb des Gleichgewichts ... insbesondere im Kontext künstlicher Brownscher Motoren, des Phänomens der stochastischen Resonanz, der Charakterisierung der relativistischen Brownschen Bewegung, der relativistischen Thermodynamik und für Grundlagen der Quanten-Thermodynamik."

Die Urkunde und die silberne Medaille mit den Portraits von Marian von Smoluchowski und Emil Warbug, wird Hänggi als der insgesamt zwölfte Träger des von der Meyer-Viol-Stiftung mit 3000 Euro dotierten Preises im nächsten Jahr bei einem Festakt in Polen in Empfang nehmen.

Und obendrauf eine Huaqiao-Ehrenprofessur

Erst Anfang November, war Hänggi nach Xiamen, China, eingeladen, wo ihn die dortige Huaqiao Universität mit der Würde eines Ehrenprofessors bedachte. "Mit ihren zwei Standorten in der Provinz Fujian und mit einer Fülle von PhD-, Master und Bachelor-Programmen in 19 Fakultäten genießt die Huaqiao Universität als eines der hochrenommierten Forschungs- und Technologiezentren Chinas einen hervorragenden Ruf, der mich auch auf diese Ehrenprofessur sehr stolz sein lässt", so Hänggi.

Siehe auch:

<http://www.dpg-physik.de/preise/preistraeger2019.html>

<http://www.nano-initiative-munich.de/en/press/press-releases/meldung/n/new-honors-for-peter-haenggi/>

Kontakt und weitere Informationen zum Preisträger:

<http://www.physik.uni-augsburg.de/theo1/hanggi/>